

Protokoll Nr. 22 **Sitzung des Ortsbeirats vom 27./31..3.2012**

Teilnehmer	Mitglieder des Ortsbeirats lt. Anwesenheitsliste Herr Niesen (LH Schwerin) Frau Joachim (LH Schwerin) Herr Huß (LH Schwerin) Herr Göpfert (ZGM) Herr Hoffmann (Planungsbüro Bauconcept)
Beginn	18.00 Uhr am 27.3. / 9.00 Uhr am 31.3.
Ende	20.30 Uhr am 27.3. / 10.00 Uhr am 31.3.
Tagesordnung	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüßung2. Feststellung der Beschlussfähigkeit3. Bestätigung der Tagesordnung4. Bestätigung des Sitzungsprotokolls Nr. 215. Informationen zum Schwimmhallenneubau6. Situationsbericht zu den Freiflächen im Ortsteil7. Schweriner Hundeverordnung8. Bürgerbeteiligung bei der Gestaltung von Spielplätzen9. Frühjahrsputz10. Sonstiges

Zu TOP 1

Herr Stev Ötinger begrüßt als Vorsitzender des Ortsbeirats die Mitglieder, die Vertreter der Landeshauptstadt, des Zentralen Gebäudemanagements und Planungsbüros Bauconcept sowie die interessierten Einwohner.

Zu TOP 2

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Zu TOP 3

Die Tagesordnung wird bestätigt.

Zu TOP 4

Bei einer Enthaltung wird das Protokoll Nr. 21 ohne Änderungen bestätigt.

Zu TOP 5

Nach einer kurzen Einführung durch Herrn Niesen ergreift Herr Hoffmann das Wort. Er gliedert seinen Vortrag in die Hauptpunkte Lageplan, energetische Optimierung, Bauzeit und Öffnungszeiten und in Baukosten.

Anhand von Planprojektionen wird den Anwesenden ein anschauliches Bild der neuen Schwimmhalle vermittelt. Es geht dabei nicht nur um die Erläuterung des Halleninneren, es wird auch das direkte Umfeld des Neubaus und die Einbringung in das Gesamtbild des Dreescher Marktes anschaulich gezeigt. Herr Hoffmann geht u.a. auf die Becken, die verwendeten Materialien, die Farbgestaltung, die Serviceleistungen für die Besucher, die Außengestaltung mit Park- und Stellplätzen für Autos, Fahrräder und Behindertenfahrzeuge, die Beleuchtung und die geräuscharme Lüftung ein. Die vor der jetzigen Schwimmhalle stehenden Bäume bleiben erhalten.

Das Energiekonzept sieht den Einsatz von Photovoltaik-Anlagen und Luft-Wärme-Pumpen zur Reduzierung der Betriebskosten vor. Zum sparsamen Verbrauch von Trinkwasser wird eine Schlammwasseraufbereitungsanlage beitragen.

Noch im März 2012 wird der Bauantrag eingereicht, so dass dann ab September gleichen Jahres die Ausschreibungen für die einzelnen Gewerke erfolgen können. Die reine Bauzeit wird für den Zeitraum von März 2013 bis August 2014 angenommen.

Die Eröffnung der neuen Schwimmhalle wird dann im Herbst 2014 erfolgen.

Die Landeshauptstadt Schwerin investiert insgesamt 10 Millionen Euro, wovon alleine für die energetische Optimierung 400.000 Euro anfallen. Förderungen werden aus dem Städtebauförderungsprogramm und aus energetischen Förderprogrammen bereitgestellt. Beim Innenministerium des Landes wurde ein Antrag auf eine Sonderbedarfszuweisung in Höhe von 2,5 Millionen Euro gestellt.

Mit all diesen Maßnahmen wird eine Betriebskostenreduzierung um 30 Prozent prognostiziert.

Herr Hoffmann, Herr Niesen und Herr Göpfert beantworten die vielen Fragen der Mitglieder des Ortsbeirats und der Einwohner ausführlich und zur Zufriedenheit.

Zu TOP 6

Herr Huß erläutert auf Anfragen aus dem Ortsbeirat (per E-Mail vom 31.3.2012):

- Anne-Frank-Straße 31: In einem Gebäudeteil befindet sich noch eine Moschee und ein HSV-Fanclub. Beide haben unbefristete Verträge und es gibt kein Bestreben, an der jetzigen Situation etwas zu ändern.
- Bushaltestelle Ludwigsluster Chaussee: Diese Haltestelle wird nur von der Linie 19 angefahren, die selten fährt und wenig genutzt wird, so dass keine Notwendigkeit für den Ausbau der Haltestelle gesehen wird.
- Fläche Arno-Esch-Straße 66/68: Die Eigentümer sind Mitte 2011 angeschrieben und zur Beseitigung der Gefährdung aufgefordert worden, allerdings ohne Reaktion. Ein weiteres Schreiben wird in diesen Tagen verschickt.
- Parkplatz bus-stop: Das Problem ist im Amt für Verkehrsmanagement nicht bekannt. Maßnahmen bezogen auf den Parkplatz sind nicht vorgesehen

Auf Anfragen zu den Flächen der früheren Wohnwelt und der ehemaligen HIT-Kaufhalle können keine aktuellen Auskünfte gegeben werden, da diese Bereiche nicht in der Zuständigkeit der LH Schwerin liegen.

Zum Areal für Decathlon kann nur gesagt werden, dass das Genehmigungsverfahren sehr kompliziert ist und man abwarten muss.

Auf die unter der Bezeichnung „Bürgerpark“ bekannte Fläche an der Friedrich-Engels-Straße angesprochen, erläutert Herr Huß, dass das Bauland sei und die LH Schwerin eine abwartende Haltung dazu einnimmt.

In diesem Zusammenhang wird noch einmal darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen des Amtes für Verkehrsmanagement (69) zum Begehungsprotokoll vom 9.4.2011 trotz wiederholter Hinweise in Sitzungsprotokollen des Ortsbeirats nicht erfolgt sind. Der Ortsbeirat behält sich angemessene Maßnahmen zur Klärung vor.

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit werden die Tagesordnungspunkte 7, 8, 9 und 10 auf den 31.3.2012 um 9.00 Uhr zur Beratung nach einheitlicher Zustimmung der Mitglieder vertagt.

Zu TOP 7

Die Beschlussvorlage 01071/2012 „Neuregelung der Schweriner Hundeverordnung“ wird ausführlich beraten. Es werden folgende Hinweise gegeben:

Alle Hundebesitzer sollten eine Prüfung zum ordnungsgemäßen Führen eines Hundes ablegen (Hundeführerschein), wie es in anderen Bundesländern schon der Fall ist. In jedem Ortsteil sollte es ausgewiesene Flächen geben, wo die Hunde frei herumlaufen können.

Da anzunehmen ist, dass es eine große Anzahl nicht gemeldeter Hunde in Schwerin gibt, ist der Kontrolldruck durch das Ordnungsamt zu erhöhen. Ferner spricht sich der Ortsbeirat für die Schaffung von „Hundewiesen“ aus!

Der Ortsbeirat votiert nicht zu dieser Beschlussvorlage, nimmt sie jedoch zur Kenntnis.

Zu TOP 8

Nachdem der Ortsbeirat es auf seiner Sitzung vom 15.11.2011 abgelehnt hat, zu der Beschlussvorlage 00984/2011 „Mehr Beteiligung bei der Gestaltung öffentlicher Spielplätze“ zu votieren, liegt dieser Beschlussvorschlag erneut vor. Es hat sich nichts an der Auffassung des Ortsbeirats daran geändert, dass mit dieser Vorlage die Verantwortungsprioritäten durch den Eigenbetrieb SDS auf den Ortsbeirat verschoben werden. Aus diesem Grunde stimmt der Ortsbeirat auch auf seiner heutigen Sitzung dieser Beschlussvorlage nicht zu.

Verfahrensvorschlag: Der Eigenbetrieb SDS führt eine „Beteiligtenkartei“ aller Ortsteile und informiert diese nach Ansprache mit dem Ortsbeirat auf einer der regulären Sitzungen.

Hinweis: Angebracht wäre eine Kombination der Spielplatzverordnung mit der Hundeverordnung in bestimmten Punkten, um das Benutzen der Spielsandkisten durch Hunde für ihre Bedürfnisse zu unterbinden.

Zu TOP 9

Obwohl die Mehrheit der Ortsbeiratsmitglieder sich auch in diesem Jahr wieder am Frühjahrsputz beteiligt, wird der Sinn dieser Aktion nachgefragt. Eigentlich ist es ein Unding, dass jedes Jahr viele Tonnen Abfall in einer Woche gesammelt und auch noch mit einer Party gefeiert werden. Über die dadurch entstehenden Kosten bei den beteiligten städtischen Unternehmen wird nicht gesprochen, weil das nicht opportun ist. Es wäre für die Ordnung in Schwerin wesentlich angebrachter, dass die Wohnungsgesellschaften jeder Art und die entsprechenden städtischen Unternehmen kontinuierlich über das Jahr verteilt Ordnungsmaßnahmen durchführen würden. Auch aufgrund der äußerst geringen Beteiligung der Einwohner am Frühjahrsputz überlegt der Ortsbeirat, im nächsten Jahr eine derartige Aktion nicht mehr durchzuführen.

Zu TOP 10

Herr Ötinger erinnert an die Termine am 24.4.(Sitzung) und 28.4.(Rundgang).

Er bedankt sich bei allen für die konstruktive Mitarbeit und dankt auch den wenigen Einwohnern für ihr Interesse an der Arbeit des Ortsbeirats.

gez.
Stev Ötinger
Vorsitzender

gez.
Eckhard Kersten
Schriftführer

